

Wir setzen uns ein.

Die Sozialpolitik ist ein breit gefächertes Spektrum. Der Themenbereich umfasst unter anderem alle Themen von wohnpolitischen Fragestellungen, bis hin zu seniorenpolitischen Fragestellungen, welche unseren Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf betreffen.

Die Angebote für diese Gruppen wollen wir in unserem Bezirk verstetigen und ausbauen. Gleichzeitig wollen wir all denjenigen danken die tagtäglich mit ihrem Ehrenamt dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft sozial und hilfsbereit bleibt.



„Für uns bildet die Unterstützung für Menschen ohne Wohnung oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen ein Schwerpunkt unserer Sozialpolitik.“

Francisco Sommer

1. Die **ehrenamtliche Arbeit** ist das Rückgrat der Gesellschaft. Deswegen wollen wir das Ehrenamt und die Arbeit mit Ehrenamtlichen in sozialen Organisationen, Kirchen und anderen Vereinigungen finanziell stärken.
2. Die Angebote der **Schuldner- und Insolvenzberatung** wollen wir mit Unterstützung des Senats ausbauen.
3. Die **Leitlinien der Seniorenpolitik** wollen wir insgesamt und insbesondere hinsichtlich des Angebots von **Seniorenbegegnungsstätten** in den **Bezirksregionen umsetzen**. Dazu gehört für uns auch der besondere Blick auf die **Bekämpfung der Alterseinsamkeit**. Den Bereich des Seniorservice bzw. der Altenhilfekoordination werden wir personell stärken.
4. Die **Weiterentwicklung der Wilmersdorfer Seniorenstiftung** und den Ausbau der Stiftung zu einem Anbieter von mehr Leistungen rund um das Thema Wohnen im Alter und Pflege ist für uns ein großes Anliegen. Die bezirklichen Seniorenwohnhäuser wollen wir in unserem Eigentum belassen bzw. Generalmieter der weiteren Seniorenwohnhäuser bleiben, die im Eigentum der städtischen Wohnungsbaugesellschaften stehen.
5. Die **Unterstützung für Menschen ohne Wohnung oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen** ist für uns ein **Schwerpunkt der bezirklichen Sozialpolitik**.
6. Der Ausbau des Angebotes an Plätzen in der bezirklichen **Kältehilfe**, insbesondere auch mit gesonderten Plätzen für Frauen, sowie die Verstetigung von Beratungs- und Begegnungsangeboten analog des **Netzwerkes der Wärme**, auch außerhalb der Kältehilfesaison, wollen wir mit dem Senat umsetzen.

Unser Bezirk. Unsere Verantwortung.



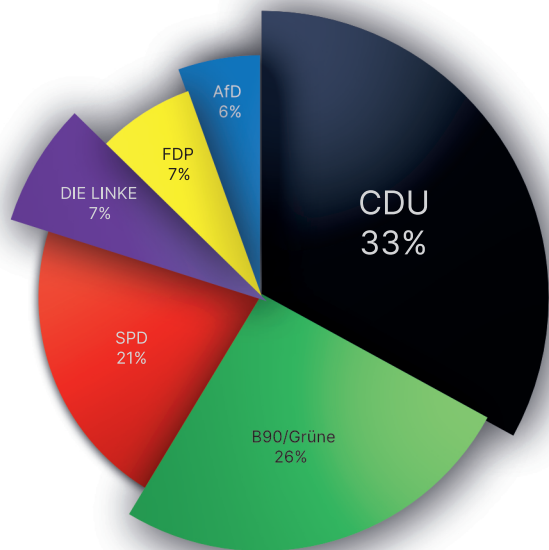
Insbesondere für den Raum rund um die **Bahnhofsmision am Bahnhof Zoo** und den **Stuttgarter Platz** wollen wir eine bessere Ausstattung mit aufsuchender Sozialarbeit und endlich eine Lösung für die angepasste **sanitäre Versorgung** der Gäste der Bahnhofsmision. Um eine solche Lösung zu finden, sehen wir finanzielle Mittel für eine erste schnelle temporäre und ebenso für eine dauerhafte bauliche Maßnahme vor.

Die Ergebnisse der Befragung der Bedürfnisse der wohnungslosen Menschen rund um den Stuttgarter Platz lassen wir in eine **Umsetzungsstrategie** einfließen und streben zügig aufbauende Modellprojekte zur Bekämpfung der Wohnungslosigkeit an.

Gemeinsam mit dem Senat wollen wir **weitere Anlaufstellen für wohnungslose Menschen** entlang des **S-Bahnringes** nach dem Vorbild der Bahnhofsmision am Zoo schaffen, damit diese entlastet werden, sodass sich auch der Sozialraum rund um den Bahnhof Zoo und Hardenbergplatz entwickeln kann.

CDU-Fraktion in Verantwortung

Wir stellen uns vor.



Francisco Sommer
Sozialpolitischer Sprecher

E-Mail: francisco.sommer@cdu-fraktion-cw.de



Simon Hertel
Fraktionsvorsitzender

E-Mail: bv@simon-hertel.de



FRAKTION CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Rathaus Charlottenburg
Otto-Suhr-Allee 100 | Raum 229a
10585 Berlin

E-Mail: info@cdu-fraktion-charlottenburg-wilmersdorf.de

Telefon: 030 902914906

f /cdufraktioncw
@cdufraktioncw

www.cdu-fraktion-cw.de

CDU: 45.072 (30,7%, +9,1), 18 Sitze, 3 BA-Mitglieder
B90/Grüne: 35.090 (23,9%, +4,1), 14 Sitze, 2 BA-Mitglieder
SPD: 29.137 (19,8%, -5,3), 12 Sitze, 1 BA-Mitglied
DIE LINKE: 10.162 (6,9%, -1,0), 4 Sitze
FDP: 9.815 (6,7%, -3,7), 4 Sitze
AfD: 7510 (5,1%, -4,6), 3 Sitze

Die CDU-Fraktion als stärkste Kraft ist mit 18 Mitgliedern aus der Berliner Wiederholungswahl siegreich hervorgegangen. **Judith Stückler** ist in der Folge als Vorsteherin der BVV zur ersten Frau im Bezirk gewählt worden. **Detlef Wagner** wurde als Stadtrat bestätigt und zugleich zum stellvertretenden Bezirksbürgermeister gewählt. **Christoph Brzezinski** und **Arne Herz** sind Bezirksstadträte. Somit stellt die CDU drei von sechs Mitgliedern des Bezirksamtes.

Eine ausge-
wogene
Sozialpolitik
für unsere
Gesellschaft

